

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (Bes.-Gr. W1) für „Adaptive Soziale Medien“ (ohne tenure track)

zu besetzen.

Der/Die Stellenhaber/in soll das Gebiet adaptiver Methoden und Techniken in Sozialen Medien in Forschung und Lehre vertreten. Bewerber/innen sollten einen Hintergrund im Fach Informatik oder verwandten Disziplinen mit einem Schwerpunkt auf interaktive und soziale Medien besitzen und beispielsweise in einem oder mehreren der folgenden Gebiete ausgewiesen sein: intelligente und adaptive interaktive Systeme, Nutzermodellierung, maschinelles Lernen, Software-Engineering adaptiver Systeme, Software-Architekturen für soziale Medien. Die bisherige Forschungsleistung sollte durch Publikationen in referierten hochrangigen Konferenzen und Fachzeitschriften sowie Erfahrungen mit drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten nachgewiesen werden. Weiterhin sind didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre erwünscht.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre - auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen und der Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft - sind darzulegen.

Die befristete Juniorprofessur ist an das im Herbst 2015 beginnende DFG-Graduiertenkolleg „User-Centred Social Media“ angebunden, das stark interdisziplinär unter Beteiligung der Fächer Informatik und Psychologie ausgerichtet ist. Interesse an interdisziplinärer Forschung und die Bereitschaft, informatische und psychologisch-empirische Ansätze in der eigenen Forschung zu verbinden, werden deshalb erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (siehe <http://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Patente, Unterlagen zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Angaben über bisherige Lehrtätigkeit und Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie über eingeworbene Drittmittel, ausgefülltes Bewerberformular) sind bis zum 10.10.2015 zu richten an den **Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Herrn Univ.-Prof. Dr.- Ing. Dieter Schramm, Forsthausweg 2, 47057 Duisburg**. Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen sowohl postalisch als auch per E-Mail (als PDF-Dokument) an dekanat@iw.uni-due.de ein.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Professur sowie zur Einbettung in die Fakultät und die Abteilung finden Sie unter: <http://www.uni-due.de/iw/inko>. Dort kann auch das Bewerberformular heruntergeladen werden.